



Protokoll der 1. Kinderparlamentssitzung am 21.03.2024

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 11.15 Uhr

Anwesenheit: 26 KlassensprecherInnen siehe Liste, Frau Butzert, Frau Radomski,

Protokollant*in: Frau Radomski

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Vorstellungsrunde

TOP 3: Aufgaben des Schülerparlaments

TOP 4: Sammlung von Ideen/Wünschen/Anliegen aus dem Klassenrat

TOP 5: Prioritäten festlegen

TOP 6: erstes Thema besprechen

TOP 7: Ausblick auf die nächste Sitzung

TOP 1:

Frau Radomski begrüßte die KlassensprecherInnen zur ersten Sitzung des Schülerparlaments und stellte sich kurz vor.

TOP 2:

Um sich etwas kennenzulernen stellten sich alle TeilnehmerInnen kurz mit Namen und Hobbys vor.

TOP 3:

Die Aufgaben und Möglichkeiten des Schülerparlaments wurden gemeinsam besprochen. Das Schülerparlament gibt den Kindern die Möglichkeit, mitzubestimmen, Ideen einzubringen, Probleme des Schulalltags zu besprechen, Lösungen zu suchen und Aktionen zu planen. So kann der Schulalltag für alle verbessert werden. Aufgabe ist es, Anliegen aus dem Klassenrat mitzubringen und Ergebnisse aus dem Schülerparlament wieder im Klassenrat vorzustellen.

TOP 4:

Die KlassensprecherInnen nannten alle Anliegen, die im Klassenrat gesammelt wurden:

- Sauberkeit der Toiletten
- Wunsch nach Kunstrasen
- Ordnungssystem für Hausschuhe (z.B. Schuhschrank/Schubladen)

- Gitter/Netze für Fußballtore
- mehr Spielzeug für die Pause
- Schulgarten
- Trampoline
- Seilbahn
- Schulgrenzen neu streichen
- Bande am Fußballplatz
- kurvenreiche Rutsche
- neue Bücher für die Bücherei (besonders Erstleser)
- weniger Hausaufgaben für lange Tage
- mehr Fußbälle
- Müll sammeln
- Schulhund
- mehr Ipad Stunden
- Kiste mit Ersatzmaterial in der Klasse
- Pläne für Fußball, Handball und Basketball (Wann ist welche Klasse dran?)
- neues Klettergerüst am TSO oder altes streichen
- Ein Klettergerüst für vorne HSO
- Schaukeln
- Hundedreck auf der Wiese
- Feueralarm in Mensa und Turnhalle sind nicht zu hören
- neue Hüpfkästchen
- Internet/IPads funktionieren nicht
- Baumhaus
- mehr AGs und Aktionen (z. B. Umwelttag)
- Gong muss lauter sein/ist teilweise nicht zu hören
- Stühle mit Polster
- Abtrennung
- (bequeme) Bänke für Sitzkreis
- Ein Fach unter dem Tisch für Material
- Unterstände für Regen
- Schwierige Situation beim Reingehen/Gedränge
- Tor in der Turnhalle am TSO funktioniert nicht

TOP 5:

Jede/r durfte sagen, welches Anliegen er/sie am wichtigsten findet und was zuerst besprochen werden soll, um den Schulalltag für die Schulgemeinschaft zu verbessern:

- Toiletten 14 Stimmen
- Fußballplan 3 Stimmen
- Feueralarm 2 Stimmen
- Bücher Bücherei 1 Stimme
- Kunstrasen 1 Stimme
- Umwelttag 1 Stimme
- Polster für Sitze 1 Stimme
- Schuhsystem 1 Stimme
- Gong 1 Stimme
- Schulgrenze 1 Stimme

Diese Anliegen werden zuerst besprochen.

TOP 6:

Als erstes wurde die Situation in den Toiletten thematisiert. Sie sind häufig verdreckt, eklig und stinken.

Die Mitglieder des Parlaments haben folgende Toilettenregeln aufgestellt und wollen diese im Klassenrat besprechen/vorstellen:

- Man geht nur zur Toilette, wenn man muss.
- Die Toiletten werden nicht zum Spielen genutzt.
- Es wird nicht geschrien.
- Es geht nur 1 Junge / 1 Mädchen zeitgleich.
- Toilettenpapier gehört ins Klo und wird nicht geworfen.
- Hinterher zieht man ab.
- Man pinkelt nicht zwischen die Becken.
- Papierhandtücher gehören in den Mülleimer.

TOP 7:

Frau Radomski gab einen kurzen Ausblick auf die nächste Sitzung: Es soll ein Schülersprecher / eine Schülersprecherin sowie eine Vertretung gewählt werden und die nächsten Anliegen besprochen werden. Außerdem soll am Ende ein Foto vom Schülerparlament gemacht werden.

Unterschrift: